



Mittelddeutsche National-Zeitung

Ausgabe Halle

Verlegt Mittelddeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 10. Die "N.Z." erscheint wöchentlich einmal.
Halle: Druckerei der "N.Z." in der Poststraße 10. Fernruf 27631.
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 141

Bezugspreis monatlich 2,- RM, postfrei 30 Pf.
Vierteljährlich 6,- RM, postfrei 1,20 RM.
Halbjährlich 11,- RM, postfrei 2,20 RM.
Jahrespreis 21,- RM, postfrei 4,20 RM.
Zahlungsbefreiung nach § 10 des Einkommensteuergesetzes.
Sonnabend, den 25. Mai 1940

Die Schelde-Stellung durchbrochen

Deutsche Flieger versenkten sechs beladene Transportdampfer Unsere Truppen nähern sich den Kanalhäfen - Lorettohöhe erobert - Festung Maubeuge in deutscher Hand - Flak vernichtet 56 feindliche Panzerwagen - 49 Flugzeuge vernichtet

Bombentreffer auf Kreuzer vor Harvik

Berlin, 24. Mai. Im Seegebiet bei Harvik erzielte die deutsche Luftwaffe am 23. Mai einen bedeutenden Erfolg. Ein Kreuzer wurde durch zwei schwere Bomben, ein anderer Kreuzer durch fünf schwere Bomben getroffen. Mit dem Totverlust der beiden Kriegsschiffe ist zu rechnen. Weiteren mittleren Kreuzer trafen ein Schiffsflugzeug und einen Kreuzer oder Zerstörer und richteten auf den vorliegenden schweren Beschädigungen an.

Feiger Bombenangriff auf deutsche Sanitätskompanie

Berlin, 24. Mai. Die feindlichen Luftkreuzer haben sich in verschiedenen Fällen Angriffe auf Ziele zuzuschreiben kommen lassen, die deutlich durch das rote Kreuz gekennzeichnet waren. So meldet die Sanitätskompanie eines Panzerverbandes, daß sie am 14. Mai um 17 Uhr in Dünaburg während ihres Marsches trotz heftiger Feindbeschüsse gegen mit dem roten Kreuz versehenen Fliegern aus einer Flughöhe von 150 Meter angegriffen wurde. Durch Bombenabwurf wurden vier Mann getötet und acht Mann leicht verletzt, fernher wurden die gesamte Sanitätsabteilung zerstört.

Aufschrei des britischen Königs

Unter, Stockholm, 24. Mai. Im englischen Unterhaus gab Sicherheitsminister Anderson am Donnerstagabend folgende Erklärungen über die umfangreichen Polizeimaßnahmen gegen alle „Unzuverlässigen“ und „Verdächtigen“ ab. In den letzten Tagen seien bereits über 5000 Verhaftungen vorgenommen worden. Die Verhaftung des konservativen Abgeordneten Hauptmann Ramsay hat insofern die größte Erregung ausgelöst, als

Die Einkesselung geht weiter

Die Einkesselung der feindlichen Truppen in der Gegend von Maubeuge geht weiter. Die feindlichen Truppen sind in der Gegend von Maubeuge eingekesselt.

In Flandern durchbrachen unsere Divisionen die besetzte Schelde-Stellung und stießen bis auf das Wehwerk der Lys vor. Loretto ist genommen. Die hinter der Front liegende französische Festung Maubeuge ist nach Einnahme der letzten Außenwerke in deutscher Hand.

Im Artois eroberten unsere Truppen die im Weltkrieg stark umfängliche Lorettohöhe nordwestlich Arras. Die zwischen Arras und dem Meer nach Norden vorgeschobenen starken deutschen Panzerkräfte näherten sich am 23. Mai den französischen Kanalhäfen. Ein schwacher feindlicher Vorstoß von Süden auf Amiens wurde abgewiesen. An der Südfont keine besonderen Ereignisse.

Die Luftwaffe unterhielt mit starken Kräften den Kampf des Meeres gegen die im belgisch-französischen Raum eingeschlossenen feindlichen Armeen. Auch an der Südfont beständige die Entwürfe Verkehrsanlagen, Transportbewegungen und Truppenansammlungen.

Bei der bemerksamen Aufklärung an der Kanalflöße wurden vor Boulogne ein großes Kriegsschiff, wahrscheinlich ein Kreuzer, und drei Zerstörer durch schwere Bomben getroffen. Unsere Flugzeuge stießen dabei auf harte Mißabwehr. Es gelang außerdem, sechs beladene Transporter zu versenken.

Wie nachträglich bekannt wird, sind am 21. und 22. Mai bei den verzweifelten Durchbruchversuchen des Feindes nach Süden außer zahlreichen sonst vernichteten Panzern allein durch Einsatz der Flakartillerie 56 feindliche Panzerkampfwagen vernichtet worden.

Die Verluste des Gegners in der Luft betragen gestern insgesamt 49 Flugzeuge, davon wurden im Luftkampf 25, durch Flakartillerie 8 Flugzeuge abgeschossen, der Rest am Boden zerstört. 16 deutsche Flugzeuge werden vermißt.

Bei Harvik geht die Luftwaffe massierte Erziele. Teile und Tragierronnen Truppenansammlungen und Ausladungen mit Erfolg an. Ein feindlicher Träger wurde abgeschossen, ein Kreuzer und ein Transporter durch Bombentreffer beschädigt.

Auch in der Nacht zum 24. Mai lag der Gegner nach West- und Südwestdeutschland ein und wiederholte seine planlosen Bombenwürfe auf nichtmilitärische Ziele.

Ramsay im Kriegsministerium beschäftigt war und während des letzten Krieges zur königlichen Garde gehört hatte. Neben der Verhaftung sämtlicher Chefs der wichtigsten Parteien, an der Spitze Mosley, wurden 167 Mitglieder der irischen republikanischen Armee ausgewiesen.

Eine Verhaftung des englischen Königs am Tag des Empires stand völlig im Zeichen des von der Plutokratie gewollten Krieges.

Calais - als Symbol

Von unserem Vertreter Wilhelm Müller in Brüssel

Der Ablauf der Ereignisse vollzieht sich gegenwärtig mit einer atemberaubenden Schnelligkeit. Am 14. Mai er wurde Sedan mit stürmender Hand genommen, am 21. als nur eine Woche später, war bereits die Abwehr der Dürschbruch an der Kanalflöße gelungen. Ein riesiger Ring schloß sich um Dünaburg, Calais und Boulogne und drückt die in diesem Räume lebende englische Armee gegen die See.

Was mit Calais für die Engländer auf dem Spiele steht, ist mehr als das kleine französische Küstenstädtchen, ist auch mehr als das Schicksal des britischen Expeditionskorps in Frankreich. Es geht um Großereel. Es geht um eine historische Entscheidung! Mit Calais ist Englands Kontinentalpolitik selbst in Frage gestellt. In diesem kleinen, nur einige achttausend Einwohner großen französischen Städtchen lauern die Engländer zum ersten Male vor genau hundert Jahren Fuß auf dem europäischen Festland. Der „Hundertjährige Krieg“ zwischen Frankreich und England (1337-1453) begann um Calais und endete um Calais. Das große Ringen zwischen England und Europa aber fand mit der ersten Verjagung der Briten aus Calais noch seinen Abschluß, sondern wurde erst der Startpunkt dazu. Aus Calais vertrieben, richtete England seine Kräfte auf die flandrischen Häfen. Alle Kräfte, die England seit dem Beginn seiner europäischen Politik auf dem Festland geführt hat, - gleichgültig, ob mit Waffen oder mit dem Golde - drehten sich nicht zuletzt um den Besitz der Kanalhäfen. Jede europäische Macht, die veruchte sich in dem Raum zwischen Calais und Antwerpen aufzuschlagen, wurde automatisch zum Feinde Englands. Die Dürschbrüche, die Spanien, die Niederländer wie die Franzosen haben erfahren müssen, was es heißt, England an der europäischen Kanalflöße ins Gehege zu kommen. Nach den napoleonischen Kriegen schloß die englische Politik ihr Ziel erreicht zu haben. An die Stelle einer Großmacht wurde ein kleiner schwacher und ohnmächtiger Staat zum Hüter von Antwerpen, der Scheldemündung, Breda und Newport gemacht.

Der auf dem Wiener Kongreß auf englische Forderung hin geschlossene niederländische und später belgische Staat sollte zum Bollwerk Englands in Europa werden, zu einem Bollwerk, von dem aus das Reich jederzeit auf dem Festland eingreifen konnte. Nicht umsonst hat 1914/18 England die Hauptmasse seiner Truppen nach Holland zu verschieben. Das auf den übrigen französischen Kriegsschauplätzen damals vor sich ging, war England weniger wichtig. Ob die Franzosen sich vor Paris oder vor Verdun schlugen, kümmerte die Engländer nicht, ihre Interessen richteten sich zunächst auf den flandrischen Raum. Und erst als dieser selbst zu fallen drohte, ordnete er sich dem französischen Oberbefehl unter. Im Sieges-Deutmal errichteten sie in Ypern, auf den Wällen der alten flandrischen Stadt und krünten es mit der Gestalt eines reichen Löwen, der seine Mäule gen Osten richtet.

Die englische Strategie, die heute von den Engländern wiederholt wird, ist ihnen nunmehr zum Verhängnis geworden. Mit allem Mühen sie gerechnet haben, steht mit einem deutschen Angriff auf die Maginot-Linie zwischen Basel und der Saar, nicht



Gruppenführer Briß-Kollmann, Landes-Militär (R.), Obergruppenführer Briß-Kollmann legt dem Pionier-Oberfeldwebel Portstellen nach der Verleihung durch den Führer das Ritterkreuz um



Der Führer im Gespräch mit Oberleutnant Mikosch und Oberfeldwebel Portstellen. Er für ihre kühne Tat bei der Entsetzung der Eroberer des Fortes Eben Ermael mit dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes auszeichnet

Familien-Anzeigen

Wir werden heute getraut
Hse Stein
Frang Adam
 Mittwoch, den 25. Mai 1940

Ihre Erkaunung geben bekannt
Dr. med. Gottfried Blachstein
 und **Frau Irmgard** geb. Gaeft
 Halle (Saale), Beethoven Str. 242, den 25. Mai 1940

Wer die unentgeltlich unserer goldenen Hochzeit
 erzielten Hochverdienstlichen danken wir herzlich

Otto Schaffernicht und Frau Wolke
 geb. Junge
 Halle (Saale), Leifnigstraße 21, im Mai 1940

Wer die hochwürdigsten Beweise aufrichtiger
 Teilnahme, die uns beim Feiern ange-
 unter lieben Mutter

Wwe. Emma Präz
 guttelt wurden, sagen wir hiermit unseren
 herzlichsten Dank.

Elia Präz und Angehörige
 Halle (Saale), den 25. Mai 1940

Deckhülle

Ihre Seifenkarte
 brauchen Sie nicht, wenn Sie mit
 "Waschgold" waschen. Alle
 Wäsche wird ohne Zusatz billiger-
 sauber. 500g-Flasche 2,40.
 Großabnehmer bitte anfragen!

"Kollin"
 Waschmittel-Ordnung u. Kleinhandel
 Halle (Saale), Sieg 15, Ruf 243 37
 78, Pariserstr. 10, Cuesdorfstr. 1,
 Ruf 331 22

Schwerhörige

weiss ich darauf hin, daß ich in
 Halle (Saale), Hotel Walkwegel,
 Deilitzcher Straße 1
Montag, den 27. Mai, von 9-16 Uhr

meine geräuschfreie, auf Lautstärke einstellbar, nahezu unsichtbar l. Ohr
 apparate zur unentgeltlich Prüfung ausstelle. - Ihr Arzt soll Sie beraten.
 Neueste Dankeschreiben: Habe dieses Apparat im Betrieb und bin für zufrieden, werde
 Sie auch weiter empfehlen. 29. I. 1940. E. Müller. - Bitte beim Zitat die l. Ohr
 l. Ohr zu erwähnen. Habe mit Gehör-G. 80. 20. 1939. - Ge trat mich. 20. 1939.
 l. Ohr zu erwähnen. Habe mit dem Apparat (1939) gut über. 30. XI. 1939. Straß, Biersfeld.
J. Meißner, Hörtechnische Hilfsmittel, Konstanz-Badensee.

Am 22. Mai verschied im Alter von 66 Jahren unser
 ehemaliger Werkangehöriger, Herr

Otto Ruzer

Der Verstorbene hat unserem Unternehmen zwölf Jahre
 treue Dienste geleistet und hat wegen seiner Hülfe und
 beschämten Bedens die Verehrung seiner Mitarbeiter
 erworben. Seit dem Jahre 1931 lebte er im Ruhestand.
 Wir werden ihm ein ehrenvolles Beerdigen betrauen.

Altsilber, Silbermünzen kauft
Georg Dunker, Juweller
 Halle, Leipziger Straße 16
 Gen. Ovt. A 29772

Wäschekabine

kaufen man gut
 bei
Korb-Lühr
 unter Leipzigstr.
 Ecke Altkircherstr.

Wir suchen für sofort!

Drehbänke

mit folgenden oder ähnlichen Abmessungen, kräftige
 Ausführungen in Leht- und Zugschindel
 Spaltenhöhe 180-230 mm. Drehlänge ca. 1000 mm
 mit direktem elektrischem Antrieb, 380 Volt, Dreh-
 strom od. Riemenantrieb, zu kaufen oder zu mieten.
 Ausführliche Angebote E. 208 MNZ, Eilenburg.

Betriebsführung und Gefolgschaft

des **Ammoniakwerkes Merseburg**

Bei dem Feiern unserer lieben, unvergeßlichen
 Entschlafenen sind uns unendliche Beweise
 herzlicher und liebevoller Anteilnahme zuteil
 geworden, wofür ich jedem meinen tiefgefühl-
 testen Dank aussprechen möchte.

In tiefer Trauer
Elly Ehlers geb. Gaebelein
 Schlegelg., im Mai 1940

Nichts darf verderben!

Schützt die Speisen vor
 den lästigen Fliegen durch
Gazeglocken und
Gazedeckel.
 Sehr preiswert bei

RIEGER
 in Halle

Kaufgesuche

Bitte Postempfang oder alle Reparaturen
 werden auch reparaturfähig, zu kaufen
 gesucht. **Walter-Dahme**
 Mittelstr. 7 (Hafen)

Zum baldigen oder späteren Antritt

Kontorist (in)

mit Buchhaltungskennnissen und firm
 in Schreibmaschine ohne Steno ge-
 schult. Auch **habtägliche**
 Beschäftigung möglich.

ALBERT NEUBERT
 Buch- und Kunsthandlung
 Halle (Saale), Adolf-Hitler-Ring 7

Stellen-Angebote

Wir suchen zur Unterstützung und zum weiteren
 Ausbau der Verkehrs-Organisation erfahrenen
 und zielstrebig, in Organisation und Werbung
 bewährten Herrn als

Inspektor

gegen Gehalt, Spesen und Antellprivilegien.
 Ferner suchen wir Herren aus anderen Branchen,
 die in der Werbung hervorragendes gelleistet
 haben und die

Berufsumstellung

beabsichtigen. Sorgfältige Einarbeitung, bei
 Eignung leiste Zuzulage bzw. Bezüge.
 Angebote an:

Leipziger Verein-Barmenia
 Bez. Direktion Halle (Saale), Universitätsstr. 6

Näherinnen

für unsere Uniform-Werkstatt
 für sofort gesucht

HOLENKAMP

Halle, Große Ulrichstraße 19

Bohrer und Zuschläger

oder geeignete Kräfte zum An-
 nehmen sofort gesucht.

Alwin Coak R.O.
 Wandarbeiter Str. 2

Mehrere Chauffeurs und Beifahrer

sofort gesucht.
 Elsterwerke Passendorf

Kraftwagenüber

Näherin III für Kleinwagen
 Gehalts 200,-
 Hermann Dietrich, Schmiedstr. 70b

Aufwartung

sofort, tüchtig, zuverlässig
 gesucht. **Walter-Dahme**
 Mittelstr. 7 (Hafen)

Euchtl. Hausmädchen

zum baldigen Antritt gefucht
 gesucht. **Walter-Dahme**
 Mittelstr. 7 (Hafen)

Gausgeschilfin

sofort, tüchtig, zuverlässig
 gesucht. **Walter-Dahme**
 Mittelstr. 7 (Hafen)

Plätterin

gesucht, für die
 Waschanstalt der
 Französischen Sit-
 tungen, Wochen-
 tags vorzustellen
 zwischen 8 u. 4 Uhr

Beschäftigte

gesucht, für so-
 fort oder später ge-
 sucht. **Walter-Dahme**
 Mittelstr. 7 (Hafen)

Kontorist (in)

mit Kenntnissen in Stenografie und
 Schreibmaschine von hiesigen Basisstufe
 (für sofort oder später gesucht). Angebote
 mit kurzem Lebenslauf und Zeugnis-
 abschriften unter 3 3284 an die **W. 3. 3.**
 Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 37.

Wachfrau

jeden Dienstag gesucht.
Plätterin
 jeden Freitag, Sonnabend gesucht.
Wäscherin Tradler, Torstr. 21.

Zuverlässige Frau

(auch Ehepaar) zum Austragen von
 bestellten Zeitungen für Ende der
 Woche gesucht. Ca. leichte Be-
 schäftigung. **Richard Liewner**
 Zeitschriftenvertrieb, Landwehrstr. 10

Stempel Pfautsch

nur **Königsstraße 93**
 (neben Apotheke des Weisenhauses)
 Ruf 236 68

Umzug ist Vertrauenssache!

Wohnungswandwerk - Möbellegerung
 Gewissen: Bestimmung in allen Transport-Angelegenheiten

Fenthol & Sandmann
 Adolf-Hitler-Ring 18, Ruf 270 88
 Flughebel-Verkauf der Deutschen Luftbahn

Straßenbahn

stellt

Schaffnerinnen

im Alter von 21 bis 45 Jahren ein

1. für täglich. Dienst von durchschnittl. 8 1/2 Std.
 2. für Wochentagsdienst nur von 5 bis 9 Uhr

Halle (Saale), den 25. Mai 1940.

Werke der Stadt Halle a. S.

DRESDNER BANK

Zentrale Berlin

über 300 Niederlassungen
 in allen Teilen des Großdeutschen Reiches

FILIALE HALLE

Marktplatz 19
 Depotkassette Leipziger Straße 63

Sorgfältige Ausführung aller Bankgeschäfte
 Verwaltung von Vermögen und Spargeldern

Einen Bäcker

stellt ein

Bäcker Müller
 Friedrichstraße 32

Neue dienliche Fernsprechnummern

Aus technischen Gründen wurden die
 dienlichen Nummern in den Dresdenen
 Merseburg, Bad Dürrenberg, Großkauna und
 Annaburg alle folgt geändert. Wo sofort
 sind die Fernsprechnummern durch Wägen der
 Ziffern „00“ beim Fernruf Halle (Saale) an-
 zunehmen. Die Auskunft für Ferngespräche
 ist über „018“ zu erreichen, während die Fern-
 gremmenahme über „019“ zu erreichen ist.
 Nur im Dresden Merseburg sind Fernprogramme
 über die Rufnummer „2040“ aufzugeben.

Für Merseburg ist außerdem noch das
 Fernruf-Weisensfeld über Rufnummer „9“
 zu erreichen, zur Anmeldung von Fern-
 geschäften nach den im Amtlichen Fernspre-
 buch, Seite 128, bezeichneten Zeichen.

Die Orte Merseburg, Bad Dürrenberg,
 Großkauna und Annaburg können ferner
 mehr die selbständige Zeitanzeige in Halle
 über die Rufnummer „019“ anrufen. Dafür
 werden wir für ein Dreiecksprüf, 10 Stuf.
 berechnen, indem der Fernruf-Anruf des An-
 givulines dieses Gepräges mitzählt.

Der Präsident
 der Reichspolizeidirektion Leipzig.

Wohnungswandwerk - Möbellegerung

Gewissen: Bestimmung in allen Transport-Angelegenheiten

Fenthol & Sandmann
 Adolf-Hitler-Ring 18, Ruf 270 88
 Flughebel-Verkauf der Deutschen Luftbahn

Goldverehr

Wernang überall die miz

Meyers Naturheilverfahren

für chronische Leiden
Buttsdorf, Windmühlenberg 2
 Sprechtage: Montags und Dienstags von
 19 bis 18 Uhr. • Morgens um 10 Uhr

Stadttheater Halle
 Heute, Sonnabend, 20 Uhr genau 20½
Der Georgelmann
 Oper von Wilhelm Kienast
 Sonntag, 15 Uhr genau 15 Uhr
Kabale und Liebe
 Ufa Bürgertheater Zensurteil von
 Friedrich v. Schiller
 19½ Uhr genau 20½ Uhr
 Die neue 3-aktige
Drei alte Schächeln
 Operette von Walter Rollo.

Thalia-Theater
 Morgen, Sonntag, 20 Uhr genau 20 Uhr
Mädchenparadies
 Schauspiel von Kurt Geinold
 Charakterstudien im Rotterdahl an der
 Raffte des Elizabeths aber eine halbe
 Stunde vor Beginn der Vorstellung
 an der Raffte des Thalia-Theaters.

Riebeckplatz
Achtung!
 Morgen Sonntag,
 vormittags 11 Uhr
**Große Wochenschau-
 Sonder-Vorstellung**
 Die neuesten Front-
 berichte aus dem Westen
 Einheitspreis 40 Pfg.
 Militär und Kinder die Hälfte

Saalschloss
 Heute, Sonnabend, 8 Uhr
 und Sonntag, 4 und 8 Uhr
Varleté-Programm
 mit
Weltstadt-Attraktionen
 und dem Salon-Orchester
Heinz Wolczyk, Leipzig
 Während des Tanzvortrags
 vorzügliches Programm!
 Stürmischer Beifall!
 Nachmittags bei schönem
 Wetter im herrlichen
 Saalpark-Garten

KAFFEE
Rheingold
 Am Rennischen Platz
 Sonnabend und Sonntag
 Unterhaltungsmusik
gute Kapelle

Casino
 LICHTSPIELE / HARDEN DE BOSTRA
 Heute bis Montag
Kathe u. Hopy — Paul Hörbiger
 in dem herrlichen Bavaria-Film
Salonwagen E. 417
 Anfang täglich 6 und 8,15 Uhr
Achtung — Heute 23 Uhr — Achtung
Spätkonzert
 Hell Finkeneller — Gustav Frühlich
 in dem einzigartigen Ufa-Film
Chesedechek
 Für Jugendliche verboten.
 Sonntag 2 u. 4 Uhr Jugendvorstellung

Gasthaus zur grünen Aue
Burglebenau
 Herrliches Ausflugslokal in der
 Elsteraue empfiehlt seine Lokalitäten
 und schattigen Garten.

UFA LICHT SPIELE
Riebeckplatz
Morgen letzter Tag!
 Der neue stürmische
Heiterkeits-Erfolg!

Die gute Sieben
 Nicht für Jugendliche!
 In allen 3 Theatern
Die neue Wochenschau
Große Ulrichstr. 51
Ein Riesen-Erfolg!

Angelika
 Ein Frauenschicksal aus eindruck-
 voller Wucht und Spannung
**Olga Tschodowa, Albrecht
 Schoenhals, Friedr. Kaystler**
 Jugendliche nicht zugelassen!
 W. 3.30, 6, 8.20 - S. 3.15, 5.50, 8.20

Schauburg
Der große Lacherfolg!
Ralph A. Roberts
 als Baron v. Brodeboch, genannt
 der „Uhu“, in dem köstlichen
 und einfallsreichen Ufa-Film
Meine Tante — Deine Tante
 Der Riesen-Lacherfolg!
 Nicht für Jugendliche!
 W. 3.30, 5.50, 8.20 - S. 3.15, 5.50, 8.30

OLI
 GRAFENMÜCHTENSPIELE
 Nur noch bis Montag 6 u. 8.20 Uhr
 (Sonntag 16.45, 18.45, 20.45 Uhr)
 Eine blendend gesehene Wildwest-
 Revue voller Tempo und mitreißender
 Musikalität mit Jeanette Mac
 Donald in deutscher Sprache.

Im goldenen Westen
 Zwischen Goldgräbern und Banditen
 Die Abenteuer einer schönen Frau.
 Jugendliche ab 14 Jahre haben Zutritt
Achtung! Da Hunderte Gekinderten
 mitten, Wiederholung Sonnabend,
 den 25. Mai, Spätvorstellung, An-
 fang 23 Uhr.
Die Frau am Scheideweg
 Das Schicksal einer Aertigin
 Sonntag 11 Uhr Frühvorstellung
 Pat und Patachon als
Mädchenräuber
 Erwachsene ab 50 Pfg. u. Kinder
 von 25 Pfg. an.
 Vorverkauf täglich ab 6 Uhr.

Wittekind
 Sonntag, 7½ Uhr Frühkonzert, aus-
 geführt vom Gaumnusorchester des RAD.
 Arbeitsgänger 14, Leitung Obermusik-
 führer Heinz Rohr.
 16 Uhr, großes Konzert, ausgeführt
 vom Gaumnusorchester des RAD. Arbeits-
 gänger 14, Leitung Obermusikführer
 Heinz Rohr.
 Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
 16 Uhr Gartenkonzert

Gasthaus Büschdorf
 Sonntag ab 16 Uhr

Konzert
 Deine Zeitung, die **WAZ**

UFA LICHT SPIELE
Große Ulrichstr. 51
 Morgen, Sonntag, 26. Mai
**2. große
 Morgenfeier**
 mit dem gewaltigen Kulturfilm
MICHELANGELO
 DAS LEBEN
 EINES
 TITANEN

**DER
 POSTMEISTER**
 Ein Gustav Ullack-Film der
 Wien-Film und Ufa
 mit
**Heinrich George
 Hilde Krahl**
**Siedr. Bräuer, Hans Holt,
 Ruth Hellberg, Marg. Sumo**
**Bereits 5. Woche
 und immer noch
 ein großer Erfolg!**

HOFJÄGER
 Gaststätten
Lindenstr. 76, Haltestelle Linde
**Der schöne Garten
 inmitten der Stadt**
 neu hergerichtet
Kinderspielplatz!
 Heute, Sonnabend, ab 20 Uhr
 und Sonntag 16 bis 18.30 Uhr
 und 19 bis 24 Uhr
Künstler-Konzert
 Bei ungestörter Witterung bzw.
 Eintritt der Verdunkelung im Saal

Heidekrug
 Freiwirtschafts-
 Gaststätte
 Morg. Sonntag
**GARTEN-
 KONZERT**

Schreiberschlöbchen
 Am Galsenberge
 Idyllisch zwischen kleinem und großem
 Galsenberge gelegen.
 Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik

Mietgefuche
 Alleinwohnendes Ehepaar sucht für
 sol. od. später in gut ruhiger Gegend
4- bis 5-Zimm.-Wohnung
 mit Bad, ca. 125 RM. Miete.
 Besitze 4-Zimm.-Wohnung mit Bad,
 Sp. K., L.Kl., Nähe Mansfelder Str.,
 75 RM. Miete. Umzug wird vergütet.
 Angeb. unter U 1004 an die WAZ
 Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 57.

UFA
Alte Promenade
**Ab heute
 sehen Sie die neue
 Ufa-Ton-Woche**
 die Ihnen u. a. zeigt:
 Unaufhaltsam von Sieg zu Sieg
 — Im Toben der großen Entschiede-
 rungsschlacht — Die Kapitulation
 der holländischen Armee — Die
 deutschen Truppen in Lüttich —
 Vorstoß nach Frankreich — Die
 Maginot-Linie durchbrochen.
**Im Hauptteil auch
 weiterhin**

**DER
 POSTMEISTER**
 Ein Gustav Ullack-Film der
 Wien-Film und Ufa
 mit
**Heinrich George
 Hilde Krahl**
**Siedr. Bräuer, Hans Holt,
 Ruth Hellberg, Marg. Sumo**
**Bereits 5. Woche
 und immer noch
 ein großer Erfolg!**

**Heute Sonnabend
 23.15 Uhr Spätvorstellung**
**Ivan Petrovich
 Charlotte Susa
 Hans Junkermann**
Königsrüger
 Der Film der großen
 Abenteuer
 Im buntesten Zirkusmilieu,
 ein packender Kriminalfilm, der
 in seiner Eigenartigkeit die
 Menschen von einem Abenteuer
 in das andere bringt.
**Dazu die heute erschienene
 Ufa-Ton-Woche**
 Für Jugendliche nicht
 zugelassen.

3 Sondereveranstaltungen
**Morgen, Sonntag, vormittags 10 Uhr
 und 11.20 Uhr, sowie Dienstag, den
 28. Mai, 2.15 Uhr nachmittags.**
 Einheitspreis RM. 0.40. Militär und Jugendliche
 unter 18 Jahren RM. 0.20

**3 bis 4z
 Zimmer-Wohnung**
 mit Bad für sofort
 oder später, von
 100 bis 120
 RM. Miete.
 Besitzt 4z
 Zimmer-Wohnung
 mit Bad, ca. 125
 RM. Miete.
 Umzug wird
 vergütet.
 Angeb. unter
 U 1004 an die
 WAZ Halle (Saale),
 Gr. Ulrichstraße 57.

Zimmer
 gut möbliert, zum
 1. 6. frei. Halle-Str.,
 Gärtenstr. 30, II
 1700, 1700, 1700
Garage
 neu, auch als
 Werkstätte. Gie-
 lende, 4 Zimm.,
 zu vermieten. 500
 RM. Miete. 54, Fern-
 1700, 1700, 1700
Vermietungen
 Zimmer,
 möbliert, frei.
 Halle (Saale), Fern-
 1700, 1700, 1700

Ufa
Im Ritterhaus
Hans Moser
**Theo Lingen
 Rudi Gaden
 Lucie Englisch**
 u. v. a. m.

**Der
 ungeliebte
 Echehart**
 Für Jugendliche nicht zugelassen.

Ufa-Theater
Alte Promenade
**Der große Entscheidungskampf
 im Westen**
 Die weitesten neuesten Frontberichte
 der Wochenschau
 Unaufhaltsam von Sieg zu Sieg — Die Kapitulation
 der holländischen Armee — Die deutschen Truppen
 in Lüttich — Die Maginot-Linie durchbrochen
 u. v. a. m.

Ufa
Uta-Theater
Alte Promenade
**Der große Entscheidungskampf
 im Westen**
 Die weitesten neuesten Frontberichte
 der Wochenschau
 Unaufhaltsam von Sieg zu Sieg — Die Kapitulation
 der holländischen Armee — Die deutschen Truppen
 in Lüttich — Die Maginot-Linie durchbrochen
 u. v. a. m.

Ufa
Uta-Theater
Alte Promenade
**Der große Entscheidungskampf
 im Westen**
 Die weitesten neuesten Frontberichte
 der Wochenschau
 Unaufhaltsam von Sieg zu Sieg — Die Kapitulation
 der holländischen Armee — Die deutschen Truppen
 in Lüttich — Die Maginot-Linie durchbrochen
 u. v. a. m.

Ufa
Uta-Theater
Alte Promenade
**Der große Entscheidungskampf
 im Westen**
 Die weitesten neuesten Frontberichte
 der Wochenschau
 Unaufhaltsam von Sieg zu Sieg — Die Kapitulation
 der holländischen Armee — Die deutschen Truppen
 in Lüttich — Die Maginot-Linie durchbrochen
 u. v. a. m.

Ufa
Waisenhausring
2. Woche!
 Ein merkwürdiges Zimmer,
 das zu den reingekosteten
 Höhepunkten dieses Film-
 jahres zu zählen ist!

Mutterliebe
 Ein Kultur-Film des Wien-Film
**Käthe Dorch
 Paul Hörbiger**
 Wertk. 3.30 6.00 8.30 Uhr
 Sonntag 3.30 5.45 8.30 Uhr
 Für Jugendliche zugelassen!

Ufa
Uta-Theater
Alte Promenade
**Der große Entscheidungskampf
 im Westen**
 Die weitesten neuesten Frontberichte
 der Wochenschau
 Unaufhaltsam von Sieg zu Sieg — Die Kapitulation
 der holländischen Armee — Die deutschen Truppen
 in Lüttich — Die Maginot-Linie durchbrochen
 u. v. a. m.

Ufa
Uta-Theater
Alte Promenade
**Der große Entscheidungskampf
 im Westen**
 Die weitesten neuesten Frontberichte
 der Wochenschau
 Unaufhaltsam von Sieg zu Sieg — Die Kapitulation
 der holländischen Armee — Die deutschen Truppen
 in Lüttich — Die Maginot-Linie durchbrochen
 u. v. a. m.

Ufa
Uta-Theater
Alte Promenade
**Der große Entscheidungskampf
 im Westen**
 Die weitesten neuesten Frontberichte
 der Wochenschau
 Unaufhaltsam von Sieg zu Sieg — Die Kapitulation
 der holländischen Armee — Die deutschen Truppen
 in Lüttich — Die Maginot-Linie durchbrochen
 u. v. a. m.

Ufa
Uta-Theater
Alte Promenade
**Der große Entscheidungskampf
 im Westen**
 Die weitesten neuesten Frontberichte
 der Wochenschau
 Unaufhaltsam von Sieg zu Sieg — Die Kapitulation
 der holländischen Armee — Die deutschen Truppen
 in Lüttich — Die Maginot-Linie durchbrochen
 u. v. a. m.

Koche, brate, backe — mit Gas!
**Rat und Auskunft
 kostenlos beim
 Gaswerk Eilenburg**
 Rasch, sauber und billig

Französische Mammutpanzer völlig vernichtet

So wirkten Stuka-Bomben - Eine halbe Stunde Feuerkampf - Verbrecherische französische Zivilisten schossen auf deutsche Soldaten

PK. 24. Mai. Wir liegen im Strohengraben. Die Spitze ist dem Feind über gefolgt. Der Franzose hat sich wieder für einige Stunden zum Kampf gestellt. Wir warten auf unseren Entschluß. Unter den Ghauffebäumen stehen die Panzer. Die Männer in der schwarzen Uniform haben Zweige über die Stahlhelme gedreht, um sie gegen Fliegerart zu tarnen. Diese neben mir fauchen fünf Panzer mitten in einer Gruppe ihrer Panzerkolonnen. Außer den Schulterstücken und der Silbermünze an der Wäsche unterstehen sie nicht von ihren Männern. Ihre Ketten und ihre Räder sind zertrümmert und zerlegt. Öl und Fett fließt an der Unterseite, zerstückelt, schwarz sind auch die Hände; denn im Angriff müssen sie genau so wie ihre Männer aufpassen, um den Vormarsch weiterzutreiben.

Die Offiziere der jungen Panzerwaffe sind auch dem gleichen Schicksal gewidmet wie die Führer der Infanterie, der Artillerie und aller anderen Waffen, die schon eine jahrhundertalte Tradition haben. Ihre Verbundenheit mit ihrer echten Kameradschaft mit und zu der Mannschaft ist die des höchsten Offiziers. Hier im Strohengraben kurz vor dem Angriff kommt sie besonders stark zum Ausdruck.

Die Panzer rollen

Gerade im Augenblick, wo die Offiziere mit dem schon etwas kalt gewordenen Mittag bei den Panzermännern hatten, da kommt der Befehl zum Angriff. Ein kurzer Handdruck, ein Hals- und Wehrschlag, die Laufschritte zu. Die Panzer rollen auf. Die Panzer rollen. Jetzt kommt noch der Befehl für die zweite Welle, sich fertig zu machen und sich bereit zu halten.

Inzwischen erfahre ich, daß in einem Dorf viele Kilometer westlich der Sambre französische Panzer den Weg des Feindes decken sollen. Es sind die französischen Mammut-Panzer. Sie hier eingesetzt werden. Fünf von ihnen sind mir schon. Es war in Beaumont. Das Häuflein aus ungefähr sechzig Soldaten, die deutsche Stukas hatten diese Mammuts, die 35 Tonnen schwer sind, mit ihren Bomben bedacht. Der mehrere Tonnen schwere Turm des einen Kolosses lag fünf Meter von diesem Panzer auf der Straße. Einem anderen war die rechte Seite angegriffen, und dem dritten waren Sprengstücke der Bomben in die Haupten geschlagen. Zwei Panzer waren völlig unbrauchbar, die Mannschaften waren von einem panzerartigen Schrecken erfaßt worden. Sie flüchten aus und ergaben sich den übrigen deutschen Soldaten. Sie waren vollkommen gebrochen, da ihnen erzählt worden war, die schweren französischen Panzer seien unüberwindlich.

Im Dorf vor uns, das von den Franzosen besetzt ist, beginnt es zu knallen. Wir hören die hellen Abwürfe der Patz, die höheren Detonationen der Panzerkanonen und das trübe Geräusch der MGs. Der Feuerkampf dauert eine halbe Stunde. Mit den Panzern ist die Infanterie nach vorne gegangen. An dem Aufsteigen der Leuchtkegel sehen wir, daß es voran geht. Nun kommt die zweite Welle des Befehls zum Angriff. Noch weiteren zehn Minuten kommen die Panzer, die den ersten Angriff erlitten haben, zurück. Sie alle sind unbrauchbar. Der Panzer des Kommandeurs zeigt oben im Turm einen Einblitz. Der Offizier ist schwer verwundet. Er liegt offen auf dem roten Tuch der roten Kreuzflagge, die jeder unserer Panzer mit sich führt, um nicht von den eigenen Artillerie anzugreifen zu werden. Sein Panzer, ein Gefreiter, mit dem höchsten, ein Unteroffizier, befinden sich um ihren Kommandanten. Aus dem zertrümmerten



Bombenflugzeuge unterstützen einen deutschen Panzerverband im Kampf gegen französische Panzerstreitkräfte (Zeichnung Kauer)

Waffenrost trotz das Blut. Die Männer haben sich ihre Verbandsstücke auf die Wunden gelegt.

Vor einer großen Scheune hält der Panzer. Sogleich heben die Soldaten ihren Kopf herunter und tragen ihn in das Gebüsch. Hier, tausend Meter hinter der ersten Linie, steht schon der Arzt bereit, um den Verwundeten die erste Hilfe zuteil werden zu lassen. Danach dem feindlichen Feuer ausgesetzt, arbeiten die Herze und

ihre Helfer mit einer Bewundernswerten Mühe. Nach wenigen Minuten kommen die nächsten verwundeten Männer mit Armschiffen, mit Kopfverletzungen und anderen Verwundungen. Schmerzerleichte und leichtverletzte humpeln herein oder werden von ihren Kameraden auf der Feldbahn oder auf der Tragbahn in die Scheune gebracht. Nur ein und wieder hört man schmerzliche Schreie, doch alle heißen die Hände zusammen. Niemand flücht, jeder will den anderen zuerst behandelt wissen.

Hunderttausende von Flüchtlingen

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Genf, 24. Mai. Unter dem Vorhitz von Reynaud trat das französische Kriegskabinett zusammen. Ein Kommuniqué teilte mit, daß die Beratung sich ausschließlich um das neu entstandene Flüchtlingsproblem gedreht habe. In der Tat stellen die Flüchtlinge, die zu Hunderttausenden aus den Nordgebieten in das Innere des Landes strömen, eine nicht zu bewältigende Aufgabe dar. Die größte Gefahr wird vor allem darin gesehen, daß die Straßen verstopft werden und die militärischen Bewegung behindert sind. Die Unterbringung und Verpflegung dieser obdachlosen Menschen wird zunächst der freiwilligen Fürsorge überlassen.

Die vorliegenden Berichte schildern in wahrhaft erschreckender Weise die Lage unter den Flüchtlingen abspielen. Die Polizei besetzt sich mit den Flüchtlingen nur insofern, als hohe Strafen jene Flüchtlinge treffen sollen, die ohne Anweisung die Flüchtlingslager verlassen. Die Polizei geht vor allen Dingen gegen die Inhabhaber der Lager vor, die in großen Massen ihre Arbeitsstätten verlassen haben.

In der französischen Presse hält die pessimistische Stimmung unvermindert an. Der "Temps" fragt: "Wir kennen den gegenwärtigen Zustand unserer Truppen nicht, wir wissen nicht, wie hoch unsere Verluste sind, wir wissen auch nicht, über welche Reserven wir noch verfügen." Das holländische Blatt stellt fest, daß Propagandisten völlig unmöglich seien und gibt die deutsche Befehls von Abbéville zu, die bisher in Paris vertrieben worden war.

Der Gegner ist niedergedrungen

Draußen vor der Scheune stehen die Männer, die heil zurückgekommen sind, vor ihren Panzern. Noch spiegelte sich ihr Kampfvergnügen in den Gesichtern wider. Ein wenig erregt berichten sie, wie die einzelnen Patzen des Angriffes vor sich gingen und wie es ihnen gelang, einen französischen Panzer nach dem anderen kampfunfähig zu machen. Sie erkennen an, daß sich der Gegner zäh und mühsam gewehrt hat, und daß er ihnen damit den Kampf nicht leicht machte.

Jede Welle, die vorgeht, reißt immer neue Kräfte ein und Infanteristen nach vorn. Mit ihren Maschinengewehren, mit ihren Granatwerfern und ihrer Patz gehen die Männer schneidig feindwärts, mitten sich ein und lassen sich nicht zurückschlagen. Für den deutschen Soldaten gibt es keinen Panzerführer, von dem die internationale Militärpresse so unendlich viel geredet hat. Unsere Männer haben gelernt, wie sie sich dem feindlichen Panzer gegenüber zu verhalten haben. Sie wissen genau, wann sie flüchten müssen. Sie kennen die wirksamste Entfernung ihrer Patz vom Gegner; sie vertrauen ihren Waffen.

Der Befehl zum Vorgehen hat uns erreicht. Wir machen uns fertig, schnallen das Koppel fester, rücken den Stahlhelm gerade und stecken die Handgranaten in die Stiefelstiefel. Im Ghauffebäumen stehen wir in Reihe nach vorn. Da begegnet uns ein deutscher Soldat mit aufsehensamem Seitengewehr, der zwei gefesselte Zivilisten nach hinten bringt. Ein kurzer Anruf. Schnell sagt er uns, daß diese beiden französischen Zivilisten das feindliche Artilleriereferat in der vergangenen Nacht auf unsere Stellungen geleitet haben. Die beiden Strolche müssen genau, was ihnen bevorsteht. Das ist übrigens nicht der erste Fall, den wir erleben. Schon seit einigen Tagen haben wir belagerte und französische Detachements verfolgt, die aus Fenstern oder von Bäumen auf einzelne deutsche Meldegeschossen haben. Hart, aber gerecht ist die Strafe, die diese Verbrecher trifft. Wir kämpfen als Soldaten mit guten Soldaten. Mit dem Gefindel, das meckelndlings mordet, räumen wir genau so radikal wie in Polen auf.

Kurt Homfeld.



Ueberschwemmungen - das war Englands Hilfe. In den holländischen und belgischen Gebieten herrscht tiefe Empörung über das brutale und rücksichtslose Vorgehen der Engländer, die das Land zerstören und vernichten, nur um sich selbst zu schützen. - Unsere Aufnahme zeigt eine auf Befehl Englands überflutete holländische Landschaft



Französische Zerstörungswut in den belgischen Bürgerquartieren. Die Holländer und Belgier werden die englischen und französischen Verbündeten ihr Leben lang in einer sehr unangenehmen Erinnerung behalten. Die zurückgehenden Truppen haben aus reiner Zerstörungslust vernichtet, was ihnen in der Eile möglich war. Unser Bild zeigt ein von französischen Soldaten verwüstetes belgisches Bürgerquartier

Die erste Tankschlacht vor Cambrai

1917 wurde die „Materialschlacht“ geboren - Uebertragung von kurzer Distanz

Berlin, 24. Mai. Wenn man von Cambrai, dieser 80000 Einwohner zählenden französischen Festungsstadt und wichtigsten Westfrontnotenpunkt nördlich St. Quentin, spricht, denkt man nicht so sehr an den berühmten Veißenbach, der hier als berühmter „Gambrinus“ erzeugt wird, auch nicht an das erhabene Alter dieser Stadt, die schon im 2. Jahrhundert n. Chr. Bischofssitz war, sondern an jenen Novembertag des Weltkriegsjahres 1917, da der lange erzwungene Angriff der englischen 3. Armee gegen die deutsche Siegfriedstellung erfolgte. Er ist als die „Tankschlacht“ von Cambrai in die Kriegsgeschichte eingegangen, denn hier war es zum ersten Mal, daß nach vieler Mißerfolge eine neue Waffe des Feindes im großen Einlage gegen die deutschen Linien vorgetragen wurde.

Am 20. November 1917 um 6:30 Uhr morgens startete und trat es plötzlich vor den deutschen Graben, als seien alle zum ersten Mal, daß nach vieler Mißerfolge sie aus dem Morgennebel auf die gegnerischen Feuerposten aufzutraten. Nicht einzeln, wie in den bisherigen Kämpfen, sondern als heulende Scharen von Granatwerfern und Schützentrupps, sondern in endloser Reihe, in einer über 40 Kilometer breiten Front tauchten sie auf, 324 Tanks, in zwei Wellen hintereinander heranrollend mit einer Schützentruppsstärke von 3200 Mann. Der Uebertragungserfolg war zwar, daß die deutschen Linien in einer Tiefe von 7 Kilometern eingebrannt wurden, aber die Geschütze, auf dem linken englischen Flügel, wurden die Tanks durch die deutschen Maschinengewehre unter mühseligster Feuer genommen und von der Feldartillerie mit einem Granatbombenbeschuß in den meisten Frontabschnitten zerstört. Die Engländer in wenigen Stunden einen Geländegewinn, für den sie sonst Monate gebraucht hätten. Einmal gebohrte sich die völlige Eröffnung der Tankpanzerfronten, denn man hätte alles Menschen und Maschinen, auf eine Karte gelegt.

Nur zwei Tage dauerte die Erkämpfung der Front nach diesem ersten großangelegten Tankangriff, dann hatten sich unsere Truppen wieder erbaut. Fontaine - Notre Dame wurde am 22. November im

Gegenangriff, den der Armeeführer selbst v. d. Marwitz leitete, wieder zurückerobert. Nochmals verlustlos die Engländer mit Tanks vorzuziehen, aber sie erzielten keinen wesentlichen Erfolg mehr.

Hohe Zunahme der Kriegsehen

Auch die Zahl der Geburten ist in Deutschland weiter erfreulich gestiegen

Berlin, 24. Mai. Im vergangenen Jahre wurden im Großdeutschen Reich (ohne die neuen Gebiete) 944.246 Ehen geschlossen, das sind rund 175.000 mehr als 1938. Diese ungewöhnlich hohe Zunahme der Eheschließungen ist nach „Wirtschaft und Statistik“ auf verschiedene Ursachen zurückzuführen. In der Dürftzeit und im Zusammenbruch wurden mit der Verbesserung der wirtschaftlichen Lage viele ungetraute Ehen nachgeholt. Aber auch im Märkte nahm die Deiratsfreudigkeit weiter zu. Vor allem die in den letzten vier Monaten des Jahres geschlossene Eheschließungen übertrafen alle Erwartungen.

Charakteristisch ist dafür die Entwicklung in den Großstädten. Hier wurden in den Monaten September bis Dezember 1939 über 55 v. H. mehr Ehen getraut als in den

frühen Morgen des 20. November griff Marwitz im Norden und Süden des englischen Einfallskorps an und zwang den Gegner zu schnellem Rückzug. Bis zum 5. Dezember war schließlich das gesamte durch die Tankschlacht vorgerückene Gelände wieder in deutscher Hand. Auf dem Schlachtfeld blieben 107 vertriebene Tanks zurück. Ein wenig verheerungsvoller Angriff für den Materialkrieg, der in diesen Tagen geboren wurde.

Die Neutralen



„Gehet nicht so! Wie können dich doch erst retten, wenn du dein Fleiß!“
Deinung: Carsten

einen Einbrecher, der den Schreibtisch zerbrochen hatte und nach Geld suchte. Er griff den Bürgermeister an und ließ ihn zu übermitteln; der Gewaltverbrecher sollte jedoch festgehalten und der Generalkonferenz übergeben werden. Der Einbrecher, der wegen eines Raub am 20. Juni 1939 aus dem Gefängnis entlassen worden war, wurde jetzt von dem in Augsburg tagenden Sondergericht als Gewaltverbrecher zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Zweck eingeladen - dann bestohlen

von München, 24. Mai. Unter dem Schutz der Bekanntschaft hatten zwei mehrfach vorbestrafter Verbrecher einen Mann in den Hirschgärten bei München, der sie zuvor zum Mittagessen in einem Lokal eingeladen hatte, zum Raub gezwungen. Ein anderer Mann mußte eine Frau aus Hagenau die Bekanntschaft machen. Die drei wurden im Gefängnis der Stadt München inhaftiert, die beiden Männer hinterließen einen Betrag von 4000 Reichsmark und im letzten Teil des Jahres auch einen Betrag von 1000 Reichsmark.

Gewaltverbrecher zum Tode verurteilt

ka. Augsburg, 24. Mai. In der Nacht zum 23. März 1940 erkrankte der Bürgermeister von Nordendorf der Augsburg in seinem Wohnungszimmer an einer Herzkrankheit. Er starb am nächsten Morgen nach einem schweren Leiden.

Heldeutung nach 24 Jahren

zu Berlin, 24. Mai. Reichsbauminister Egon Kabe ist heute von Oberkommando der Wehrmacht zum Hauptmann befördert worden. Er hat seine militärische Laufbahn bei der Wehrmacht im Oktober 1918 begonnen. Er war zuletzt Hauptmann der Reserve im 2. Bataillon der Infanterie. Er hat seine militärische Laufbahn bei der Wehrmacht im Oktober 1918 begonnen. Er war zuletzt Hauptmann der Reserve im 2. Bataillon der Infanterie.

Die Kanknoten der Liebe

ROMAN VON ROLAND MARWITZ

Er wollte Geld sehen. Genau so, wie man Bargeld verlangt, wenn es sich um Besuche mit anschließender Mahlzeit, wie dort, wo Frau Mai auf ihn wartete, war es nicht üblich, einen Eid zu schreiben, man müsste noch einmal ins Hotel zurück, nach oben, in das Zimmer, neben dem Jovan schlief, um baren Geld zu holen.
„Bitte, zehn Dollar, Sir“, flüsterete Yvonne.
„Danzonia“, schrieb Montalt, und Yvonne schenkte ihm ein Paket. Yvonne's Vögeln war sehr klein, wenn man ihnen dachte.
Montalt grüßte mit einem Kopfnicken, dann ging er, ohne sich umzusehen.
Von der Hotelhalle fuhr er mit dem Lift nach oben und trat leise in den Jovan, obwohl nicht anzunehmen war, daß Jovan schon schlief. Er schlief den Schreibtisch auf, dessen Kanten leer waren. Alle Hotelzwecktüche waren leer. Nur in einer kleinen Ecke hinter dem Schreibtisch stand ein kleiner, über den bedeckter, der sich mit einem Kopfstein, deren Einzel nicht gerecht waren. Das war das Zeichen. Er war am Ziel. Auf der Treppe, die an der Decke hing, lag ein schlafender Mann. Auch das war ein Zeichen. Montalt weckte ihn mit einem Fingerring, doch die Schamlosigkeit, mit der Jovan aufsprang, ließ glauben, daß der Chinese gar nicht geschlafen hatte. Ohne ein Wort oder Zeichen gab er vor Montalt den Schlüssel einfallen. Sie überleiteten das Ged, das sollte im Dunkeln lag. Auch die Fenster der Decke sollte und die schmale Tür dort ließen nicht den geringsten Rückblick erkennen. Der Chinese schenkte die Tür. Jovan flüsterete er etwas, das Montalt nicht verstand. Er fand plötzlich allein im Dunkel, und unwillkürlich griff er nach der Welle in der Tasche. Da aber wurde ein Vorhang bestellungslos, und so fatal für die Feinde der Welt, die Lampe war, der die Wärme erhellte, so blendete er ihn doch für ein paar Sekunden.
„Hilf mir in den Händen“, sagte Jovan in einem geräuschlosen, unwillkürlichem Sprachfluss, und so fatal für die Feinde der Welt, die Lampe war, der die Wärme erhellte, so blendete er ihn doch für ein paar Sekunden.
„Hilf mir in den Händen“, sagte Jovan in einem geräuschlosen, unwillkürlichem Sprachfluss, und so fatal für die Feinde der Welt, die Lampe war, der die Wärme erhellte, so blendete er ihn doch für ein paar Sekunden.“

Gewaltverbrecher zum Tode verurteilt

wieder der Gedanke an Jovan und an diesen Ort, und das... Montalt trank sie jetzt, aber nicht um der Wehrmacht, Jovan liebt Champagne. Es war ein wenig, wieviel Champagne Jovan trinken konnte, ohne das man es für anmerkte. Nur einmal hatte sie zwei getrunken und dann die nächste Wohnung, auf dem Weg zum Hotel, ein Auto an der Straße. Ein Mann, der das seinen und die Zeiten mit dem Namen auswendig hatte. Montalt einmal der Name war mehr zu erkennen gewesen. Nur ein „Ja“, das konnte alles und nichts bedeuten.

Das tägliche Rätsel

Das tägliche Rätsel ist ein 10x10 Gitter, das mit Zahlen 1 bis 20 besetzt ist. Die Aufgabe ist es, die Zahlen so zu verschieben, dass jede Zeile und jede Spalte eine bestimmte Reihenfolge von Zahlen enthält. Die Zahlen sind: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20.

Gewaltverbrecher zum Tode verurteilt

von München, 24. Mai. Unter dem Schutz der Bekanntschaft hatten zwei mehrfach vorbestrafter Verbrecher einen Mann in den Hirschgärten bei München, der sie zuvor zum Mittagessen in einem Lokal eingeladen hatte, zum Raub gezwungen. Ein anderer Mann mußte eine Frau aus Hagenau die Bekanntschaft machen. Die drei wurden im Gefängnis der Stadt München inhaftiert, die beiden Männer hinterließen einen Betrag von 4000 Reichsmark und im letzten Teil des Jahres auch einen Betrag von 1000 Reichsmark.

Das tägliche Rätsel

Das tägliche Rätsel ist ein 10x10 Gitter, das mit Zahlen 1 bis 20 besetzt ist. Die Aufgabe ist es, die Zahlen so zu verschieben, dass jede Zeile und jede Spalte eine bestimmte Reihenfolge von Zahlen enthält. Die Zahlen sind: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20.

Jede Hand wird gebraucht!

NSG. Jeder Frau ist es ein Bedürfnis, sich zu betätigen, während Mann und Sohn in den Kampf ziehen, um die Fronten unserer tapferen Soldaten zu versorgen...

den, bringen die Wäffe in Ordnung und sorgen wie echte Mütter für unsere tapferen Männer, die unter anderem, für die Kameradschaft, gute Kameraden sind...

Ein Schmuckstück Feiertagsgeheimnis

Maßstab ist reichlich auf dem Markt. Die Hausfrau denkt an all die ledernen Vorteile, die sie als Maßstab machen kann...

Einmalige Schaffung der Kriegergräber

Die Wehrmachtswirtschaft für Kriegsverletzte und Kriegseingesessene, Berlin 23 30, Hohenhausenstr. 47/48, hat den Nachweis über die Grabstätten der während des gegenwärtigen Krieges gefallenen oder verstorbenen Wehrmachtseingesessenen zu führen...

gelebten Wehrmachtseingesessenen mit Bescheinigung mitzuteilen und diese Mitteilung fortlaufend zu ergänzen.

Märkten-Meldungen

Table with 4 columns: Markt, Preis, Einheit, and other details. Includes entries for Grotte, Großh., Zerkon, etc.

Sport-Janker für Herren und Knaben. Immer zu Himmer. Halle, Große Ulrichstraße 36.

Arbeitslos im Krankenpflege. C. Köhler. Große Sülzstraße 9.

LEISTUNGSFÄHIGE FIRMEN überreichen ihre Karte. Lederwaren-Lude. Paul Schneider.

Paul Schneider. Kugellager für Holz- und Metallbearbeitung. Marsburger Str. 9.

Amtliches

Zeitungswahl für Ehrenbücherei. 1. Vom 2. Juni 1940 haben die Betriebe, die der Gewerkschaft unterliegen...

Deutsches Berufszehrwerk

Kreis Halle-Stadt. Kaufmännischer Fernunterricht. Mitte Juni 1940 beginnt das neue Fernstudium zur Vorbereitung auf den Bilanzbuchhalter...

Deutsches Berufszehrwerk

Kreis Halle-Stadt. Kaufmännischer Fernunterricht. Kaufmännischer Fernunterricht. Kaufmännischer Fernunterricht...

Sportvereinsnachrichten

Sportvereinsnachrichten. Spiel, Dieb, Sportverein, 4. Klasse, 1. Spiel am Sonntag auf unserem Platz gegen VfL 1909...

Kraft durch Freude

Kreis Halle-Stadt. Kraft durch Freude. Kreis Halle-Stadt. Kraft durch Freude...

Deutsches Berufszehrwerk

Kreis Halle-Stadt. Deutsches Berufszehrwerk. Kreis Halle-Stadt. Deutsches Berufszehrwerk...

Deutsches Berufszehrwerk

Kreis Halle-Stadt. Deutsches Berufszehrwerk. Kreis Halle-Stadt. Deutsches Berufszehrwerk...

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten. Am Sonntag, 25. Mai 1940 (Trinitatis). 11. 2. Gottesdienst...

Kraft durch Freude

Kreis Halle-Stadt. Kraft durch Freude. Kreis Halle-Stadt. Kraft durch Freude...

Deutsches Berufszehrwerk

Kreis Halle-Stadt. Deutsches Berufszehrwerk. Kreis Halle-Stadt. Deutsches Berufszehrwerk...

Deutsches Berufszehrwerk

Kreis Halle-Stadt. Deutsches Berufszehrwerk. Kreis Halle-Stadt. Deutsches Berufszehrwerk...

Verloren

Verloren. Willentlicht. Herren. Willentlicht. Herren. Willentlicht. Herren...

Parteiliche Bekanntmachungen

Parteiliche Bekanntmachungen. Kreis Halle-Stadt. Parteiliche Bekanntmachungen...

Deutsches Berufszehrwerk

Kreis Halle-Stadt. Deutsches Berufszehrwerk. Kreis Halle-Stadt. Deutsches Berufszehrwerk...

Deutsches Berufszehrwerk

Kreis Halle-Stadt. Deutsches Berufszehrwerk. Kreis Halle-Stadt. Deutsches Berufszehrwerk...

Verloren

Verloren. Willentlicht. Herren. Willentlicht. Herren. Willentlicht. Herren...

Arbeit und Wirtschaft

Wirtschaftspolitik der Vernunft

Grundlagen der neuen europäischen Wirtschaftsordnung

Zur Klärung der auf der Präsidentschaftlichen Konferenz am 17. April 1940...

Die nationalsozialistische Wirtschaftsauffassung hat vor allem die Wirtschaft als eine Reihe von Organismen...

auch die Enttönnung des Geldes ist heute notwendig. Ausgehend von dem Beispiel Deutschlands...

1. Die Sicherung der Wirtschaft unter der Souveränität des Volkes...

2. Die Erhaltung der Integrität des Individuums...

3. Die Grundlage der neuen europäischen Wirtschaftspolitik...

4. Die Voraussetzung einer neuen konstitutionellen europäischen Wirtschaftsordnung...

Gemüse jetzt in reicheren Mengen

Ausreichende Transportmittel zur Verteilung geernteter Überschüsse

Die Gemüseernte ist jetzt reichlicher. Es gibt augenblicklich überreicher, Spinat, Salat, Auberginen...

Schwabenland in Gallien. Die in diesen Gebieten gemieteten Überflüsse...

Aus Italien führen wir zur Zeit vor allem Spinat, Salat und junge Erbsen ein.

Bronze-Glocken abliefern

Zur Ablieferungspflicht von Bronze-Glocken und Gebänderten aus Kupfer wird von der Reichsstelle für Metalle...

meinschaftliche der Wirtschaft" erfüllen, durch die die Wirtschaftskammer...

Der Ausstieg in Neuport. Die an der Neuport-Börse eingetragenen Kurse...

70 v. H. der Welt-Goldvorräte in USA. Die Goldreserven der USA betragen am 20. Mai...

Die Welt-Tabakernie 2,3 Mill. Tonnen. Die Welt-Tabakernie für 1939 betrug auf 2,3 Mill. Tonnen...

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries like Silber, Gold, Kupfer, etc.

Dividendensenkung

Die Bergwerks-Gesellschaft Siberska hat die Dividende für das letzte Geschäftsjahr von 3 auf 2 v. H. herabgesetzt.

Kurze Wirtschaftsschau

Gemeinschaftliche der Wirtschaft. Die Wirtschaftskammer hat eine...

Turnen - Sport - Spiel

Jungen und Mädchen - es kann beginnen

In unerwählter Klarheit sind in sämtlichen Kreisen des Reiches die Voraussetzungen für die Durchführung...

Berliner Badmintoner ein Zurner im Halbfinale und Schwergewicht...

Bezirksgruppenmeisterschaft im Frauen-Hockey

Neu interessante Spiele gibt es am Sonntag auf der Heide in Halle...

Golf- und Tischtennis-Spieler in Reichsbahn

Die erste Tischtennis-Mannschaft der Reichsbahn-Fortschrittsgemeinschaft...

Überall im Reich herrscht lebhafter Betrieb. Schon frühmorgens am 1. Mai...

Nach der Neubearbeitung im Berufsverband findet jetzt vom 30. Mai bis zum 1. Juni in dem...

Mitteldeutsches Land

Die Ermordete von Lützchena ermittelt

Leipzig. Am 21. April war die Leipziger Kriminalpolizei nach Lützchena gefahren worden...

ein Frühstück ehaunehmen. Zwischen 10 und 10.30 Uhr...

Die D. war als holländische Frau bekannt, die sich oft...

Das Reich

Eschen ist die erste Nummer der neuen, großen Wochenzeitung „Das Reich“...

Politik befehlen. Jahrelange Nerven gebunden zum reichen Inhalt...

Defen. (W. H. S. - Sammelbuch für einen Dieb). Ein vor dem hiesigen Amtsgericht...

Witensberg. (Zuchthaus für einen Dieb). Ein vor dem hiesigen Amtsgericht...

Die neue, große Wochenzeitung

DAS REICH

sieht die Welt von hoher Warte

Gründlich und großartig löst „DAS REICH“ seine Aufgabe, einen umfassenden Überblick über das Weltgeschehen zu geben...

Für 30 Pfennig überall zu haben

Fordern Sie bitte vom Deutschen Verlag, Berlin SW 68, eine kostenlose Probennummer!

Erdfloß in Halle

Gestern 21.10 Uhr wurde im Zentrum und im Süden unserer Gaustadt bis nach Merseburg hin ein Erdfloß wahrgenommen. Köstlich gab es ein Schwanfen, das etwa fünf bis sechs Sekunden anhielt. Das Schwanfen wußte sich in überrauscher Richtung. Schäden entstanden durch Sturz des Zentrums der Erdfloßströme und am Dach des Grundbildes Er. Braunhausrufe 10.

Der Erdfloß wurde auch in Bad Gandersheim, Mücheln und Groß-Kauna sowie im ganzen Weistal wahrgenommen.

Es ist wohl das erstmalig seit Menschensdenken, daß in unserer Gegend ein Erdfloß verurteilt worden ist. Seine Ursache konnte noch nicht festgestellt werden, sobald sie festgestellt, wird eine Erklärung folgen.

Ganz plötzlich mitten in der Arbeit besannen die Schwebeliche unter unseren Händen zu wackeln, Fußboden und Dede schwanfen. Nach einigen Sekunden des Schwereins trat man auf die Tür zu. Jeder fragt den anderen: „Was war denn das?“ Nicht aus und weiter auf! Der Balkenbaustrang liegt rubig, aber gegen den Wortschwinger laufen die Leute. Wir hinterher.

Am Erdfloßbräufrankens sind sich die Menschen. Was ist vorüber? Ein Bild in die Höhe sagt alles: Vom Turm von St. Franziskus und Elisabeth ist das eiserne Turmgerüst mit dem Dach mit unbeschleunigter Geistes auf das Dach des Erdfloßes gefallen und dann zur Erde getrieben.

Die Menschen erzählen einander immer wieder, was das für ein gespenstischer Anblick gewesen ist, als der Kirchturm angefangen hat zu wackeln. Der Turmführer, der gerade beim Überbau zu Grunde in der Höhe gefloßen hat, sagt, „die ganze Kirche hing an zu schwanfen, und der Kirchturm trat voraus auf...“

Bei uns ist die Kunde untergefallen? Bei uns Bilder von den Wänden“ erzählen andere.

Wo wollen denn die Polizeibeamten hin? Aufgeregt, wie die Menschen einmal find, drängen sie nach. Im Saale Braunhausrufe 10 hat der Schwereins so heftig gewackelt, daß sich Stücke des Daches in feiner Umdeutung gelöst haben und unter furchtbarem Gebrüll auf ein darunter liegendes Dach und in den Hof gefallt sind. Auch hier find keine Menschen getroffen worden.

Einer der Beamten, der um 2 Uhr gerade am Leipziger Turm vorbeikommer ist, steht noch ganz unter dem Einbruch des plötzlich schwanfenden Rollofs, dessen Glöde, mit von Gießereifäden gerüst, siebenmal angehängen hat.

Ununterbrochen klingen das Telefon: „haben Sie den Erdfloß abgehebt?“ Der Erdfloß hat gestern abend und wird auch wohl noch heute das Gebräußsystem bilden.

Zagung des Führerkorps der Partei auf der Gauschule Weßlin

Am Freitagabendmorgen hatte unser Gauleiter, wie das Gaupresseamt mitteilt, seine gesamten Mitarbeiter, das Führerkorps der Partei, die Gauleitersleiter, Kreisleiter und Führer der Gliederungen zu einer wichtigen Arbeitstagung nach der Gauschule Weßlin zusammengerufen. Im Mittelpunkt der Tagung stand eine richtungweisende Rede des Gauleiters, der dem Empfänger aller Anweisungen und des wichtigen Arbeitsauftrags nach der Gauschule Weßlin zusammengerufen. Im Mittelpunkt der Tagung stand eine richtungweisende Rede des Gauleiters, der dem Empfänger aller Anweisungen und des wichtigen Arbeitsauftrags nach der Gauschule Weßlin zusammengerufen.

Im politischen Ausführenden behandelte der Gauleiter insbesondere die Haltung der neutralen Staaten. Diese Neutralität, wie sie von den einzelnen Ländern ausgeht, wurde, war ein Verstoß, mit allen verfügbaren Mitteln die totalitäre Herrschaft des Volkes aufrechtzuerhalten. Ihre Neutralität entsprach der Gesinnung ihrer führenden Schichten; sie war ungeschliffene Wirtschaftspolitik. Die Vertreter der weltlichen Demokratie haben das nationalsozialistische Deutschland angegriffen, weil sie die soziale Idee angreifen wollten. Die Neutralen wurden von den Weimärdern besessen in den Krieg einbezogen, weil sie die Seite in der Wiedergeburt bildeten; sie alle haben an der planmäßigen Zerstörung des Begriffes „Neutralität“ mitgearbeitet.

Weiter beschäftigte sich der Gauleiter mit der Politik der Völkermächte. Eine fundamentale Verlagerung des Schwerpunkt des politischen, wirtschaftlichen und geistigen Hinsicht sei in Europa eingetreten. Wenn heute die Franzosen ein zweites Wunder an der Marne glauben, so sei dies der größte Irrtum. Denn dem gegenüber stehe das Wunder der deutschen Volkserhebung. So wie wir hoffen und wissen, so hat der Gauleiter, daß sich der Vorkrieg helfen wird, so wahr wissen wir, daß dieser Krieg das Ende der weltlichen Kultur sein wird.

Die Arbeitstagung wurde fortgesetzt mit einer Reihe von Referaten, die wichtige Fragenkomplexe des augenblicklichen Einlasses in der inneren Front zum Thema hatten, und in der auch in gemeinsamer Auswertung die Männer des Führerkorps zu Worte kamen.

Bezugsheine für Parteiformen

Um den gewaltigen Einlass der Partei zur Erfüllung hauspolitisch wichtiger Aufgaben erfüllen zu können, hat der Reichsbahnminister im Einvernehmen mit dem Sonderbeauftragten für die Spinnstoffwirtschaft den Bezug von Uniformen der Partei, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbände einheitlich geregelt und die Ausgabe von Uniformbezugsheinen verfügt. Die Anträge auf Erteilung eines Uniformbezugsheines müssen über die vorgegebene Parteidentifikations- und Reichsbahnminister geteilt werden. Die Bezugserteilung erfolgt grundsätzlich nur dann, wenn die Parteidentifikations- und Reichsbahnminister als unbedingt erforderlich erachtet und keine Möglichkeit besteht, die Uniform von einem zur Wehrmacht einberufenen Kameraden zu erwerben. Der Uniformbezugsheine berechtigt zum Erwerb des darauf höher bestellten Generalsbesatzes bei einem von der Reichsbahnminister der NSDAP, zum Handel mit parteilichen Gegenständen zugelassen Einzelhändler. Sollen die Uniform nach Maß angefertigt werden, so ist der Bezugserteilung bei einem zur Herstellung von parteilichen Uniformen zugelassen Schneider abzugeben.

Seife für Schmuckbetriebe

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamt der Stadt Halle veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Zuteilung von Seife für Schmuckbetriebe.

Alles für die Gesundheit der Jugend unseres Gauces

Besuch in den NSV-Kinderheimen Altleben und Güntersberge (Harz)

NSG. Alljährlich wieder die hohen Abschlußzahlen eines Arbeitsjahres der nationalsozialistischen Volkserhebung, auch auf dem Gebiete der Jugendberühmungs- und Pflege und umschließendes Material auf, das uns ein Beweis dafür ist, in welch großem Ausmaß die Kinderheim- und Kinderberühmungsarbeiten ihren Verlauf genommen hat. Sie waren zugleich auch der beste Beweis dafür, daß mit dieser Maßnahme Tausenden Jungen und Mädchen Gesundheit und Kraft erhalten und gewonnen wurde.

Als das deutsche Volk den Kampf in einem ihm ungewohnten Kriege aufnahm und Tausende deutscher Väter unter die Fahnen traten, Tausende deutscher Mütter an ihrer Stelle die Arbeit in den Betrieben aufnahmen, da war es etwas Selbstverständliches, daß gerade die er-

holungsbedürftigen Kinder dieser Familien auch während des Krieges durch die NSV, die Freude an einem mehrtägigen Erholungsurlaub haben sollten. So wurde die Kinderberühmungsarbeit auch im Gau Halle-Merseburg trotz des Krieges im Rahmen des Möglichen geplant und zur Durchführung gebracht. 1000 Kleinkinder werden im Laufe dieses Jahres in die Heime Bad Kösen und Breitenstein in Harz zur Verpflegung kommen. 2315 ist die Zahl der Kinder, die eine erfolgreiche Aufnahme in den schönen und gesunden Kinderheimen Altleben und Güntersberge, leben ein in den Heimen Buchholz, Bad Kösen, Trautenstein und Schleußingen, um in Gemeinschaft die Wochen der Freude zu erleben. Darüber hinaus wird auch der Jugendberühmungsarbeit in der Klasse-

ner Jugendlicher, also unserer Jungarbeiter und Jungarbeiterinnen im Gau Halle-Merseburg, Rechnung getragen. 720 Jugendliche verteilen sich während dieses Jahres auf die Heime Düben und Wilmshausen, um dann nach verantwortlicher Pflege erholt an ihren Arbeitsplatz zurückkehren zu können.

Wir können also mit Freude feststellen, daß auch in unserer Heimat, wie in allen anderen Werten des Reiches, die Kinderberühmungsarbeit seine wertvolle Bedeutung durch den Krieg erfahren hat.

Unter Besuch, den wir in diesen Tagen in den Kinderheimen Altleben (Saale) und in Güntersberge im Harz machten, war wieder die beste Bekräftigung für diese wertvolle Gesundheitsmaßnahme der Partei. Wir haben, wie schon so oft, an dem Tagelager unserer Jungen und Mädchen in diesen Heimen teilgenommen, haben mit ihnen gemeinsam zu Tisch und konnten die einstimmige Feststellung mit auf den Weg nehmen, daß die Verpflegung während ihres Erholungsurlaubes „aus groß“ ist.

Mit besonderer Freude begrüßten die Kinder in ihrer Mitte den Gauleitersleiter Dr. Sammlinger. Begeistert berichteten die Jungen und Mädchen dem Gauleitersleiter von ihren Erlebnissen im Heim und der schönen Umgebung und erzählten ihm, daß zu Hause ihre Mütter froh wären, daß sie gerade in dieser Zeit an dem Glück eines Erholungsurlaubes teilhaben könnten.

Gemeinsam mit allen anderen Gauen im Reich wird unter Gau Halle-Merseburg auch weiterhin die Erholungsmaßnahmen für unsere Jugendlichen durchführen, um damit die Voraussetzungen für ein gelundes und hartes Volk mit schaffen zu helfen.

Das Glück hält an

Gestern abend wurde in einer kleinen Gesellschaft von einem Handwerkermeister wieder ein Gewinn von 500 RM, aus dem Rollen eines braunen Glücksmannes gezogen. Der Gewinner will mit dem Geld einen Ianae gebeten Wunsch verwirklichen und sein Geschäftsfatal renovieren.

Reichssportwettkampf der hallischen HJ

Auf folgenden Sportplätzen findet heute und morgen von 8 bis 11 Uhr der Reichssportwettkampf der Hitler-Jugend 1940. Am 26. Mai: Sportplatz 98, Reichsbahn-sportplatz, K.V. Sportplatz, Universitäts-sportplatz, Jahnring Sportplatz, Weichens-reiner Sportplatz, Brandelche Stützungen.

Volksheld hingerichtet

Am 24. Mai ist der in Siederndorf geborene Wilhelm Müller hingerichtet worden, den das Sondergericht in Halle am 4. April 1940 als Volksheld zum Tode und lebenslänglichen Ehrverlust verurteilt hat. Müller, ein bereits zehnmal vorbestrafter gefährlicher Verbrecher, hat im Herbst 1939 in der Umgebung von Bitterfeld schreckliche Verbrechen unter Ausnutzung der Verdunkelung begangen.

Sein nächstes Dienstbündel begehrt heute Professor Dr. Bruno Witt bei der Verhörs-Beizehensler Braunhofen 10.

Ihren 70. Geburtstag feiert heute Frau Anna Wankel geb. Diebel, Jabstraße 5, in ihrer Geburtsheim.



Bei fröhlichem Spiel im Garten des NSV-Kinderheimes in Güntersberge (Harz)

Die feine und reine Geschmacksbildung

ist es, welche den anspruchsvollen Raucher zum Juno-Raucher werden ließ.

JUNO

enthält eine Auslese feiner Orient-Tabake, die auf Grund des bewährten Mischungsrezeptes zusammengestellt sind und durch das runde Format ihren ganzen Aroma-Reichtum entfalten und ausklingen lassen.



Juno - ein Begriff für hohe Qualität!

Schützt Feldpostsendungen vor Verderb!

Zahlreiche Feldpostsendungen mit Viebesgaben an Empfänger, die verrotten, vernichtet oder aus anderen Gründen nicht mehr der angesehnen Postnummer ausgehändigt...

Personalnachrichten der Regierung

Überwiesen wurde Regierungsassessor Dr. Stolz aus Jena nach Regensburg...

Seltene Raubtiere im Zoo

Im Raubtiergehege unseres Zoologischen Gartens ist eine reichhaltige Sammlung seltener Raubtiere untergebracht...

„100 Jahre Dreiermarken“

Mit 12 Jahren ist heute die Dreiermarke im Umlauf...

Unveränderte Lebensmittelzuteilungen im Juni

Mehr Butter statt Margarine - Sonderzuteilung von Kunstbrot und Reis auf Höchstmittelkarte

Die dem Verbraucher für die Zeit vom 1. bis 30. Juni auf Karten zuzuteilenden Lebensmittelzuteilungen bleiben, wie ein Erlass des Reichsministeriums für Ernährung...

550 Gramm Butter und haben bei weiteren 600 Gramm die Wahl zwischen Butter und Margarine...

Außerdem erhalten auch die Scher- und Schwerarbeiter die Möglichkeit, auf ihre Zusatzkarte an Stelle von Margarine Butter zu beziehen...

Bisher erhielt der Normalverbraucher seine vierwöchentliche Lebensmittelzuteilung von 887,5 Gramm an 90 Gramm in Form von Margarine...

Alle Verlegungsberechtigten, die im Besitz der Reichsbrotkarte für Normalverbraucher sind...

In der letzten Zuteilungsperiode, besaßen auch die Margarine- und Butterkarten Inhaber eine große Dose oder zwei kleine Dosen Kondensmilch...

HJ.-Führerschulung in Halle

Brigadeführer May und Bannführer Schenke sprachen

Führerschulung und Führerkurse sind wichtigste Aufgaben der HJ. im Kriegsjahr...

Brigadeführer Schenke dankte den Bannführern für ihre Ausdauer und gab ihm die Gewährleistung, daß die Führerschulung...

Die HJ.-Führer sind im Kriegsjahr auf die besondere Arbeit der Kampfkraft vorzubereiten...

Bei der gestrigen Führerschulung auf der Marktplatzhalle...

Brigadeführer May über den Kampf der HJ. vor der Machtergreifung...

Die HJ. sind in der Lage, die im Kriegsjahr anfallende Arbeit zu bewältigen...

Personalen der Reichsbahn

Ernannt wurden zum Reichsbahn-Oberinspektor die Reichsbahn-Präsidenten...

Die Reichsbahn-Präsidenten sind: Herrmann, Herrmann, Nagel, Meinel...

Betriebsführer und Kunden betrogen

Der Bahngänger Karl R. aus Halle hat für eine heftige Beschwerde den Schaden...

Gute Schöpfung

Die Frontkameraobjektiv 1914/18, Halle etc. liegt besondere Wert auf dem Schöpfungsbereich...

Verdunstung von Sonnenbrand... 1,00 Ubr. Verdunstung... 2,14 Ubr. Verdunstung...

Fremde als Heilmittel... Hoffungsvolle Stimmung im Krankenzimmer - Die Kunst, Kinder bei guter Laune zu erhalten...



Mittelddeutsche National-Zeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mittelddeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 141

Preis: 10 Pf. Sonnabend, den 25. Mai 1940

Die Schelde-Stellung durchbrochen

Deutsche Flieger versenkten sechs beladene Transportdampfer Unsere Truppen nähern sich den Kanalhäfen - Loretohöhe erobert - Festung Mauberge in deutscher Hand - Flak vernichtet 56 feindliche Panzerwagen - 49 Flugzeuge vernichtet

Bombentreffer auf Kreuzer vor Harvij

Berlin, 24. Mai. Im Seegebiet bei Harvij erzielte die deutsche Luftwaffe am 23. Mai einen bedeutenden Erfolg. Ein Kreuzer wurde durch zwei schwere Bomben, ein anderer Kreuzer durch fünf schwere Bomben getroffen. Mit dem Totalverlust der beiden Kriegsschiffe ist zu rechnen. Weitere Bomben mittleren Kalibers trafen ein Geschützschiff und einen Kreuzer oberhalb der Kanalhäfen und richteten auf den vorliegenden schwersten Beschädigungen an.

Feiger Bombenangriff auf deutsche Sanitätskompanie

Berlin, 24. Mai. Die feindlichen Luftstreitkräfte haben sich in verschiedenen Zellen Angriffe auf Ziele ausgedehnt, die dem deutschen Heer das rote Kreuz gekennzeichnet waren. So meldet die Sanitätskompanie eines Panzerverbandes, daß sie am 14. Mai um 17 Uhr in Dinoune während ihrer Wachezeit trotz deutlicher Kennzeichnung mit dem roten Kreuz von feindlichen Fliegern aus einer Flughöhe von 1500 Metern angegriffen wurde. Durch Bombenwurf wurden vier Mann getötet und acht Mann leicht verletzt, ferner wurden die gesamten Sanitätsfahrzeuge zerstört.

Kollerei des britischen Königs

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Lw. Stockholm, 24. Mai. Im englischen Unterhaus gab Eisenbahnminister Anderson am Donnerstagmorgen Erklärungen über die umfangreichen Polizeimaßnahmen gegen alle „Ingenieurkollereien“ und „Verdächtigen“ ab. In den letzten Tagen seien bereits über 5000 Verhaftungen vorgenommen worden. Die Verhaftung des konservativen Abgeordneten Hauptmann Ramsay hat insofern die größte Erregung ausgelöst, als

Die Einkesselung geht weiter Calais - als Symbol

Von unserem Vertreter Wilhelm Müller in Brüssel

Führer Hauptquartier, 24. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Der Raum, in dem die feindlichen Armeen in Nordfrankreich und Belgien eingeschlossen sind, wurde am 23. Mai durch erfolgreiche Angriffe unserer Truppen von allen Seiten weiter eingesengt. In Flandern durchdrangen unsere Divisionen die besetzte Schelde-Stellung und stießen bis auf das Westufer der Ysdr vor. Tournai ist genommen. Die hinter der Front liegende französische Festung Mauberge ist nach Einnahme der letzten Außenwerke in deutsche Hand. Im Artois eroberten unsere Truppen die im Weltkrieg stark umkämpfte Loretohöhe nordwestlich Arras. Die zwischen Arras und dem Meer nach Norden vorgegangenen starken deutschen Panzerkräfte näherten sich am 23. Mai den französischen Kanalhäfen. Ein schwerer feindlicher Verlust von Seiten auf Amiens wurde abgewiesen. An der Südfont keine besonderen Ereignisse.

Die Luftwaffe unterstützte mit starken Kräften den Kampf des Meeres gegen die im belgisch-französischen Raum eingeschlossenen feindlichen Armeen. Auch an der Südfont schaffte die Luftwaffe Verfechtungen, Transportbewegungen und Truppen

Der Ablauf der Ereignisse vollzieht sich gegenwärtig mit einer atemberaubenden Schnelligkeit. Am 14. Mai erlitt wurde Sedan mit stürmender Hand genommen, am 21. also nur eine Woche später, war bereits die Abwehr der Durburch zur Kanalarstellung gelungen. Ein tiefer Schlag schlug sich um Ostende, Calais und Boulogne und drückt die in diesem Räume stehende englische Armee gegen die See.

Was mit Calais für die Engländer auf dem Spiele steht, ist mehr als das kleine französische Küstenstädtchen. Es auch mehr als das Schicksal des britischen Expeditionskorps in Frankreich. Es geht um die historische Entscheidung mit Calais in Englands Kontinentalpolitik. In diesem kleinen, nur einige zehntausend Einwohner großen französischen Städtchen haben die Engländer zum ersten Male vor genau sechshundert Jahren Fuß auf dem europäischen Festland. Der „Hundertjährige Krieg“ zwischen Frankreich und England (1330-1453) begann um Calais und endete um Calais. Das große Ringen zwischen England und Europa aber fand mit der ersten Verjagung der Briten aus Calais noch keinen Abschluss, sondern wurde erst der Luftkraft dank. Aus Calais vertrieben, richtete England seine Blicke auf die holländischen Häfen. Alle Kräfte, die England seit dem Beginn seiner europäischen Politik auf dem Festland geführt hat, gleichgültig, ob mit Waffen oder mit dem Golde der Kanalhäfen. Jede europäische Macht, die verurteilt, sich in dem Raum zwischen Calais und Antwerpen festzusetzen, wurde automatisch zum Feinde Englands. Die Adelsbürger, die Spanier, die Niederländer wie die Franzosen haben erfahren müssen, was es heißt, England an der europäischen Kanalküste ins Wehge zu kommen. Nach den napoleonischen Kriegen lösten die englische Politik ihr Ziel erreicht zu haben. In die Stelle einer Großmacht wurde ein kleiner schwacher und ohnmächtiger Staat zum Hüter von Antwerpen, der Scheldemündung, Breda und Newport gemacht.

Der auf dem Wiener Kongress auf englische Forderungen hin geschaffene niederländische und später belgische Staat sollte zum Bollwerk Englands in Europa werden, zu einem Bollwerk, von dem aus das Inland reich bedroht auf dem Festland eingreifen konnte. Nicht umsonst hat 1914/15 England die Hauptmasse seiner Truppen nach Flandern geschickt. Was auf den übrigen französischen Kriegsschauplätzen damals vor sich ging, war England weniger wichtig. Ob die Franzosen sich vor Paris oder vor Verdun schlugen, kümmerte die Engländer nicht. Ihre Interessen richteten sich zunächst auf den holländischen Raum und erst als dieser selbst auf fallen drohte, ordnete sie sich dem französischen Oberbefehl unter. Ihr Sieges-Denkmal errichteten sie in Brüssel, auf den Wällen der alten holländischen Stadt und trüben es mit der Gestalt eines riesigen Löwen, der seine Pfote gegen Dänen richtet.

Die egoistische Strategie, die heute von den Engländern wiederholt wird, ist ihnen allemal zum Verständnis geworden. Will allemal münden sie geschneidet haben, ließ mit einem deutschen Angriff auf die Maginot-Linie zwischen Basel und der Saar, nicht



wurden vor Boulogne ein und drei Zerstörer durch dabei auf starke Flakabwehr, er zu versenken. 23. Mai bei den verzweifelten zahlreichen sonst vernichteten diese Panzerkampfwagen versagern insgesamt 49 Flugzeuge abgeschossen, drei vernichtet.

Die Besatzung der Panzerkampfwagen wurde vernichtet. Die Besatzung der Panzerkampfwagen wurde vernichtet. Die Besatzung der Panzerkampfwagen wurde vernichtet.



Obergruppenführer Briekner legt dem Pionier-Oberfeldwebel Portstellen nach der Verleihung durch den Führer das Ritterkreuz um



Der Führer im Gespräch mit Oberleutnant Mikosch und Oberfeldwebel Portstellen, die er für ihre kühne Tat bei der Entsetzung der Eroberer des Forts Eben Emael mit dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes auszeichnete

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.